

Nebelschlacht in Deggendorf findet bereits im 1. Drittel ihr Ende

Geschrieben von: Stefan Liebergesell

Sonntag, den 14. September 2014 um 21:45 Uhr



Vorzeitig musste das Testspiel am heutigen Sonntag beim Deggendorfer SC abgebrochen werden. Beim Stande von 1:0 für die Hausherren und einer Spielzeit von 18:45 brachen die Unparteiischen die Partie ab.

Schon vor Spielbeginn verzögerte sich das Warmup beider Teams, da aufgrund der ungünstigen Verhältnisse ein vorangegangenes Jugendspiel länger dauerte. So schickten die Trainer ihre Akteure erst um ca. 18:05 Uhr auf das kühle Nass, was einen späteren Anpfiff zur Folge hatte. Die ca. 150 mitgereisten Regensburger Fans befürchteten schon, dass das Testspiel nicht bis zum Ende durchgeführt werden kann, da Vergleiche in den abgelaufenen Jahren schon des Öfteren abgebrochen wurden.

Hauptschiedsrichter Holzer ließ trotz alledem alles normal von staten gehen und wollte sofort anpfeifen, doch schon vor dem ersten Bully musste er alle Spieler aufs Eis bitten um Runden zu drehen, damit der Nebel etwas verschwindet. Die ganze Geschichte wiederholte sich noch viermal im ersten Abschnitt und es sollte sich keine Besserung einstellen. Die Hausherren kamen zwar schon in Minute 5 zum Führungstor durch Dimitrij Litesov in Überzahl, aber ob EVR-Goalie Philipp Hähl die Scheibe überhaupt richtig sehen konnte, sei dahingestellt. Die ganze Zeit über war kein geregeltes Spiel möglich und somit war auch für die insgesamt 485 Zuschauer kaum etwas zu sehen. In der Hoffnung, dass die örtliche Feuerwehr mit Gebläsen den Nebel beseitigen kann, wurde die erste Pause um ca. drei Minuten vorverlegt. Nachdem sich aber beide Teams zurück auf das Eis begaben und die Deggendorfer Verantwortlichen nur Laubbläser zur Verfügung gestellt bekamen brachen die Unparteiischen die Partie im Sinne des Sports ab.

Der EV Regensburg bedankt sich bei allen mitgereisten Fans und kann sich nur für den vorzeitigen Spielabbruch in Deggendorf entschuldigen. Immerhin kam nach Ende der Partie ein DSC-Verantwortlicher in den Gästefanblock und versprach einen Nachlass von 50% auf den Eintritt beim ersten EVR-Gastspiel in Niederbayern, wenn die Karten von der heutigen Partie an der Abendkasse vorgelegt werden. Der EVR wird diese Information nochmals prüfen und zeitnah an die Öffentlichkeit kommunizieren.